

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 21.09.2009

N i e d e r s c h r i f t

der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur (22.)

und des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr (28.)

am Donnerstag, dem 03.09.2009,

im Stadtverordnetensitzungsaal, Stadthaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 18:00 - 19:47 Uhr

Anwesend:

Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Ursula Bouffier **Ausschussvorsitzende**
Herr Markus Böhm-Högy
Herr Axel Pfeffer
Frau Christine Wagener
Herr Carsten Zörb

(in Vertretung für Stv. Gail)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Ika Veronika Bordasch
Herr Dieter Geißler
Frau Dr. Ulrike Krautheim
Herr Mehmet Tanriverdi

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Maren Kolkhorst
Frau Susanne Lehne

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Herr Prof. Dr. Aris Christidis

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Frau Annette Greilich

Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Dorothé Küster	Ausschussvorsitzende	
Frau Karen-Heide Bernard		(bis 19:29 Uhr)
Herr Dr. Johannes Dittrich		
Herr Michael Oswald		
Herr Markus Böhm-Högy		(in Vertretung für Stv. Wernert-Jahn)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen		(bis 19:29 Uhr)
Frau Elisabeth Langwasser		(bis 19:29 Uhr in Vertr. für Stv. Bellof)
Frau Renate Schlotmann		(bis 19:29 Uhr)
Frau Dr. Ulrike Krautheim		(in Vertretung für Stv. Walldorf)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Dr. Wolfgang Deetjen		(bis 19:29 Uhr)
Frau Dr. Bettina Speiser		(bis 19:29 Uhr)

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Martin Preiß		(bis 19:29 Uhr)
-----------------------	--	-----------------

Vom Magistrat:

Herr Thomas Rausch	Stadtrat	
Herr Harald Scherer	Stadtrat	

Von der Verwaltung:

Frau Dr. Ute Riese	Kuratorin, Kulturamt	
Herr Hartmut Klee	Leiter des Hochbauamtes	(bis 19:07 Uhr)
Herr Folkert Sauer	Leiter des Schulverwaltungsamtes	

Vom Ausländerbeirat:

Herr Ismet Lozic		
Herr Nader Madjidian		

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth	Büroleiter	
Frau Andrea Allamode	Schifführerin	

Entschuldigt:

Herr Dieter Gail	CDU-Fraktion	
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU-Fraktion	
Herr Wolfgang Bellof	SPD-Fraktion	
Herr Andreas Walldorf	SPD-Fraktion	
Herr Michael Beltz	Die Linke.Fraktion	

Vorsitzende Bouffier eröffnet die gemeinsame Sitzung des Schul- und Bauausschusses und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ausschüsse beschlussfähig sind.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Sie teilt mit, dass sich die gemeinsame Sitzung auf die Tagesordnungspunkte 3 bis 3.5 erstreckt. Zu diesen Tagesordnungspunkten haben die Mitglieder beider Ausschüsse Stimmrecht, zu Tagesordnungspunkt 2.1 und 4 - 7 nur die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur.

Von Seiten des Bauausschusses wird angeregt, dass auch der Tagesordnungspunkt 5 - *Fahrradabstellanlagen an Schulen, Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 11.08.2009, STV/2544/2009* - als gemeinsamer Tagesordnungspunkt abgestimmt werde, da es sich hier auch um eine Angelegenheit des Bauausschusses handele.

Vorsitzende schlägt vor, die Vorlage STV/2544/2009, gleich im Anschluss an TOP 3.5 als „neuen“ TOP 4 zu behandeln.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Somit ist die Tagesordnung in der geänderten Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde
2. Vorstellung der Kuratorin Frau Dr. Ute Riese
- 2.1. Vorstellung der Kuratorin der Kunsthalle STV/2564/2009
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2009 -
3. Verschiedene Bau- und Finanzierungsbeschlüsse STV/2536/2009
- Antrag des Oberbürgermeisters und Stadtkämmerers vom 13.08.2009 zu den Vorlagen an die Stadtverordnetenversammlung -
- 3.1. Gesamtanierung der Helmut-von-Bracken-Schule (ehem. STV/2481/2009
Elementary School), Grünberger Str. 186, 35394 Gießen;
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -
- 3.2. Gesamtanierung der Theodor-Litt-Schule, Ringallee 62, STV/2491/2009
35390 Gießen;

- hier:** Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -
- 3.3. Gesamtsanierung der Herderschule, Kropbacher Weg 45, 35398 Gießen; STV/2506/2009
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -
- 3.4. Gesamtsanierung der Brüder-Grimm-Schule sowie Ausbau Ganztagsbereich mittels eines Erweiterungsneubaues in dem eine Mensa mit Nebenraumprogramm und 6 zusätzlichen Klassenräumen untergebracht sind, Lützellindener Str. 63, 35398 Gießen; STV/2509/2009
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -
- 3.5. Gesamtsanierung der Aliceschule, Gleiberger Weg 16, 35398 Gießen; STV/2516/2009
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -
4. Fahrradabstellanlagen an Schulen STV/2544/2009
- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 11.08.2009 -
5. Ruhen der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2005 der Universitätsstadt Gießen STV/2534/2009
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -
6. Berichts Antrag Cafeteria Friedrich-Ebert-Schule STV/2570/2009
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2009 -
7. Berichts Antrag Schulsporthallen STV/2571/2009
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2009 -
8. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2. **Vorstellung der Kuratorin Frau Dr. Ute Riese**

Frau Dr. Riese stellt sich den Mitgliedern des Ausschusses persönlich vor. Sie merkt unter anderem an, dass sie gerade dabei sei, ein Konzept für die neue Kunsthalle zu entwickeln. Ideen für die ersten beiden Ausstellungen gebe es bereits. Zudem bemühe sie sich, ein anspruchsvolles Programm mit zeitgenössischer Kunst zu präsentieren. Außerdem wolle sie zum einen möglichst breite Adressatenkreise ansprechen, aber auch dazu beitragen, die Gießener Kunsthalle „möglichst schnell zu einer Marke“ zu machen, indem sie deutschlandweit und international bekannt werde.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Dr. Riese ausführlich beantwortet.

2.1. **Vorstellung der Kuratorin der Kunsthalle** **STV/2564/2009** **- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2009 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert, der neuen Kuratorin für die Kunsthalle im Rathaus die Möglichkeit zu geben, sich in der nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vorzustellen und ihre Konzeption zu erläutern.“

Beratungsergebnis:

Wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

3. **Verschiedene Bau- und Finanzierungsbeschlüsse** **STV/2536/2009** **- Antrag des Oberbürgermeisters und Stadtkämmerers vom 13.08.2009 zu den Vorlagen an die Stadtverordnetenversammlung -**

Antrag:

„Hiermit beantrage ich für die jeweiligen Beratungen folgenden Zusatzbeschluss zu den Bau- und Finanzierungsbeschlüssen mit den Drucksachen

Drucksache Nr.	Gesamtmaßnahme
STV/2481/2009	Gesamtsanierung Helmut-von-Bracken-Schule (neu)
STV/2491/2009	Gesamtsanierung Theodor-Litt-Schule
STV/2506/2009	Gesamtsanierung Herderschule
STV/2509/2009	Gesamtsanierung Brüder-Grimm-Schule
STV/2513/2009	KiTa Schlangenzahl
STV/2516/2009	Gesamtsanierung Aliceschule
STV/2520/2009	Restaurierung der Basilika Schiffenberg
STV/2502/2009	Sanierung + Überdachung Parkhaus Berliner Platz

STV/2369/2009 Sanierung Parkhaus Lahnstraße

zu fassen:

Zusatzbeschluss: Die Planungen sind so zu verändern, dass die genannten Projektkosten um 10 % reduziert werden. Diese Maßnahme ist aufgrund der finanzwirtschaftlichen Situation der Stadt Gießen notwendig und unumgänglich. Die evtl. Nutzer der Objekte sind von dieser Lage zu informieren und sollen durch die zuständigen Dezernenten und Fachämter bei den somit notwendigen Änderungen der Planungen einbezogen werden. Die Reduzierung der Projektkosten ist durchzusetzen.“

An der kurzen Diskussion beteiligen sich die Stv. Tanriverdi, Wagener, Prof. Dr. Christidis und Dr. Krautheim.

Beratungsergebnis Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur:

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: CDU/GR/FDP; Nein: SPD; StE: LINKE).

Die Mitglieder des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr stimmten bereits in der Bauausschusssitzung am Dienstag, 01.09.2009, über die vorgenannte Vorlage ab.

3.1. Gesamtsanierung der Helmut-von-Bracken-Schule (ehem. Elementary School), Grünberger Str. 186, 35394 Gießen; hier: Projektantrag - Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 - **STV/2481/2009**

Antrag:

„Dem Antrag für die Gesamtsanierung der Helmut-von-Brackenschule (ehem. Elementary School) wird nach den beigefügten Bauzeichnungen, den Beschreibungen bzw. nach dem pädagogischen Konzept der Schule und den daraus abgeleiteten baulichen Maßnahmen mit den dazu ermittelten Kosten zugestimmt.

Der vorliegende Projektantrag für die Helmut-von-Bracken-Schule (ehem. Elementary School) ist unabhängig vom Beschluss vom 26.03.2009 erforderlich;

- a) wegen der Restfinanzierung energetische Sanierung und
 - b) wegen der Restfinanzierung für Ausbau und Sanierung im Innern.
- Gesamtkosten 6.745.000,00 €“

Fragen der Stv. Tanriverdi, Schlotmann, Prof. Dr. Christidis und Greilich werden von **Herrn Klee** (Hochbauamt), **Stadtrat Scherer** und **Stadtrat Rausch** beantwortet.

Beratungsergebnisse:

Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP).

Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP; StE: LINKE).

- 3.2. Gesamtsanierung der Theodor-Litt-Schule, Ringallee 62, STV/2491/2009
35390 Gießen;
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -**
-

Antrag:

„Dem Antrag für die Gesamtsanierung der Theodor-Litt-Schule wird nach den beigefügten Beschreibungen bzw. nach dem pädagogischen Konzept der Schule und den daraus abgeleiteten beschriebenen baulichen Maßnahmen und den dazu ermittelten Kosten sowie Bauzeichnungen zugestimmt.

Der vorliegende Projektantrag für die Theodor-Litt-Schule ist unabhängig vom Beschluss vom 26.03.2009 erforderlich;

a) wegen der Restfinanzierung der energetische Sanierung und des Erweiterungsbau

b) wegen dem Ausbau und der Sanierung im Innern.

Gesamtkosten 14.510.000,00 €“

Herr Klee (Hochbauamt) und **Stadtrat Rausch** beantworten Fragen der Stv. Schlotmann, Prof. Dr. Christidis und Tanriverdi.

Beratungsergebnisse:

Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP).

Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP; StE: LINKE).

- 3.3. Gesamtsanierung der Herderschule, Kropbacher Weg 45, STV/2506/2009
35398 Gießen;
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -**
-

Antrag:

„Dem Antrag für die Gesamtsanierung der Herderschule, Haus A, B, C, G (ohne Hausmeisterhaus und Sporthalle) wird nach den beigefügten Bestandszeichnungen und den Beschreibungen mit den dazu ermittelten Kosten zugestimmt.

Der vorliegende Projektantrag für die Herderschule ist unabhängig vom Beschluss vom 26.03.2009 erforderlich;

a) wegen der Restfinanzierung energetischer Sanierung und

b) wegen der Restfinanzierung für Ausbau und Sanierung im Innern.
Gesamtkosten 19.964.000,00 €“

Beratungsergebnisse:

Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP).

Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP; StE: LINKE).

- 3.4. Gesamtsanierung der Brüder-Grimm-Schule sowie Ausbau STV/2509/2009
Ganztagsbereich mittels eines Erweiterungsneubaues in
dem eine Mensa mit Nebenraumprogramm und 6
zusätzlichen Klassenräumen untergebracht sind,
Lützellindener Str. 63, 35398 Gießen;
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -**
-

Antrag:

„Dem Antrag für die Gesamtsanierung der Brüder-Grimm-Schule incl. Erweiterungsneubau (Mensa mit Nebenraumprogramm und 6 Klassenräumen) wird nach den beigefügten Beschreibungen bzw. nach dem pädagogischem Konzept der Schule und den daraus abgeleiteten beschriebenen baulichen Maßnahmen und den dazu ermittelten Kosten sowie Bauzeichnungen zugestimmt.“

Die Fragen der Stv. Schlotmann werden von **Herrn Klee** (Hochbauamt) und **Stadtrat Rausch** beantwortet.

Beratungsergebnisse:

Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP).

Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP; StE: LINKE).

- 3.5. Gesamtsanierung der Aliceschule, Gleiberger Weg 16, STV/2516/2009
35398 Gießen;
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -**
-

Antrag:

„Dem Antrag für die energetische Gesamtsanierung der Aliceschule, Haus A, B, C (ohne Hausmeisterhaus und Turnhalle) und dem Neubau einer Cafeteria wird nach den

beigefügten Bestandszeichnungen, den Beschreibungen bzw. nach dem pädagogischen Konzept der Schule und den daraus abgeleiteten baulichen Maßnahmen mit den dazu ermittelten Kosten zugestimmt.

Der vorliegende Projektantrag für die Aliceschule ist unabhängig vom Beschluss vom 26.03.2009 erforderlich;

- a) wegen der Restfinanzierung energetische Sanierung und
 - b) wegen der Restfinanzierung für Ausbau und Sanierung im Innern.
- Gesamtkosten 4.250.000,00 €“

Beratungsergebnisse:

Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP).

Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP; StE: LINKE).

4. Fahrradabstellanlagen an Schulen STV/2544/2009
- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 11.08.2009 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, die Schulen in städtischer Trägerschaft bis zum 31.07.2012 mit Fahrradabstellanlagen entsprechend der Stellplatzsatzung auszustatten.“

Stv. Schlotmann, SPD-Fraktion, äußert sich verwundert über den langen Umsetzungszeitraum von drei Jahren und möchte wissen, ob Einzelboxen oder gar Fahrradschuppen gebaut werden sollen.

Stv. Dr. Speiser, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erläutert, es handele sich um Abstellanlagen, die ein „rahmenfestes Anschließen“ der Räder ermöglichen sollen. Für Boxen sei kein Platz.

Im Hinblick auf die Installationszeit der Ständer macht **Stadtrat Rausch** darauf aufmerksam, dass an 28 Schulen mit 28 Schulleitern gesprochen und verhandelt werden müsse.

An der Diskussion beteiligen sich außerdem die Stv. Prof. Dr. Christidis, Greilich, Bordasch, Küster, Dr. Preiß, Geißler, Dr. Deetjen und Tanriverdi.

Beratungsergebnisse:

Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP).

Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur:

Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/LINKE/FDP).

5. **Ruhen der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2005 der Universitätsstadt Gießen** **STV/2534/2009**
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -
-

Antrag:

- „1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2006 (STV 0659/2006) wird aufgehoben.
2. Die Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2005 der Universitätsstadt Gießen erfolgt erst Ende 2011“.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

6. **Berichts Antrag Cafeteria Friedrich-Ebert-Schule** **STV/2570/2009**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2009 -
-

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert zu berichten, wann endlich mit dem seit Langem beschlossenen Bau der Cafeteria der Friedrich-Ebert-Schule begonnen wird.“

Zu Beginn der Sitzung wurde allen Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur der schriftliche Bericht des Magistrats verteilt. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Weitere Fragen der Stv. Bordasch und Geißler werden von **Herrn Sauer** (Schulverwaltungsamt) und **Stadtrat Scherer** beantwortet.

Stv. Geißler, SPD-Fraktion, erklärt den Antrag aufgrund des vorliegenden Berichtes für erledigt.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen.

7. **Berichts Antrag Schulsporthallen** **STV/2571/2009**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2009 -
-

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert, einen Bericht vorzulegen, der über das Ergebnis der Besichtigung der Gießener Schulsporthallen durch den Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur informiert.“

Stv. Tanriverdi, SPD-Fraktion, zeigt sich grundsätzlich zufrieden mit dem vorliegenden Bericht zur Sport- und Turnhallenbegehung durch die Mitglieder des Schulausschusses (der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt). Jedoch sei der Bericht nicht vollständig. Der eine oder andere Mangel, der während den Besichtigungen festgestellt wurde, sei im Bericht nicht aufgeführt, wie z. B. der fehlende Notausgang der Sporthalle Ricarda-Huch Schule.

Herr Sauer sagt eine Prüfung zu.

Stv. Tanriverdi stellt den Antrag bis zur nächsten Sitzung des Schulausschusses in der Beratung und Beschlussfassung zurück.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt.

8. Verschiedenes

Stv. Greilich, FDP-Fraktion, beklagt sich über einen konstanten, hohen Piepton im Sitzungssaal, der extrem unangenehm und nervend sei. Sie bittet um Prüfung, wie dieser Ton abgestellt werden könne.

Vorsitzende teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses am Donnerstag, **05.11.2009, 18:00 Uhr**, stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DIE VORSITZENDE:

(gez.) B o u f f i e r

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e